

NGE - Der Neue

Von abgemeldet

Kapitel 2: Kapitel 2: Vorstellung und andere Schwierigkeiten

Kapitel 2: Vorstellung und andere Schwierigkeiten

Shinji blieb sein Herz stehen er konnte es nicht glauben der Junge der dort hinter der Freundin von Misato stand war der Junge der heute morgen in die Schule kam. Cloud dachte auch zu Haluzinieren schließlich konnte er nicht glauben das gleich zwei seiner Mitschüler in seinem neuen Heim wohnten. (Das wird Paradiesisch) dachte er Ironisch. Shinji wollte eigentlich nicht doch, völlig Reflexartig gab er Cloud die Hand. "Ich bin Shinji Ikari" sagte Shinji und schüttelte die Hand seines Gegenübers. Cloud grinste und sagte "Ok Shin wie ich heiße weißt du ja aber Freunde nennen mich nicht Cloud sondern Soul" Shinji schaute ihn an und fühlte das das Schicksal ihn und Cloud verband. "Ok Soul ich nehme an du bist der neue Mitbewohner den Misato erwähnte." Cloud nickte einfach nur, Shinji führte ihn während Misato und Jana etwas besprachen in sein neues Zimmer. Cloud schaute sich um und sagte einfach nur "ziemlich Geräumig" Shinji holte noch ein paar Sachen z.B. einen kleinen Tisch denn in dem Zimmer stand keiner war ja kein Wunder schließlich war es das Gästezimmer. "So du bist also einen Monat hier?" fragte Shinji um eine Unterhaltung anzufangen. Cloud blickte Nichteinmahl auf als er antwortete "Diesen Monat lebe ich bei euch und dann wollte sich Mum eine Bude in der Nähe suchen." Shinji wurde nun neugierig "warum erst in einem Monat?" Cloud blickte auf und sagte " Ja sie muss erst noch was in China erledigen. Was ich noch fragen wollte wie ist Misato so ?" Shinji überlegte kurz und sagte "Schlampig, unordentlich und ohne ihre morgendliche Kiste Bier wahrscheinlich unerträglich" Clouds grinsen wurde zu einem Lachenfall dann sagte er "Wenn sie jünger wär wäre sie mein passendes Gegenstück" Shinji sah ihn nun verwirrt an und fragte "wie meinst du das?" Cloud räumte gerade ein paar Kleidungsstücke in den Schrank und sagte "Meine Ma muss mich sagen wir "überreden" aufzuräumen" Shinji überlegte und fragte dann "und was ist mit dem Bier?" Cloud überlegte und sagte "sagen wir ich könnte Misato leicht Konkurrenz machen wenn ich wollte". So sprachen Shinji und Cloud über dieses und jenes. Währenddessen klärte Jana, Misato auf wie sich Cloud verhielt. "Also vergess nicht versuch nicht Autoritär zu klingen" Misato guckte verwirrt "warum?" Jana schüttelte den kopf "Er kommt mit Autorität nicht klar er hasst es wenn man ihm sagt was er zu tun und zu lassen hat" - "sonst noch was?" fragte Misato nach "Ja ihr braucht keinen Sicherheitsdienst für ihn er kann auf sich selbst aufpassen." erwiderte Jana auf Misatos Frage. "So wie es aussieht hat er schon Anschluss gefunden" bemerkte Jana. "Wie meinst du das?" fragte Misato

"Sagen wir er ist nicht gerade umgänglich aber er scheint sich mit Shinji gut zu verstehen, und mit einem Mädchen aus seiner Klasse auch. Hab sie grad nachhause gebracht" Misato guckte fragend "was den für ein Mädchen?" - "Sie hatte blaue Haare und hieß glaub ich Rei" sagte Jana. Misato fiel in diesem Augenblick vom Stuhl, sie stand auf und schaute ihre alte Freundin ungläublich an "REI AYANAMI?" schrie Misato. Jana hielt sich ein Ohr zu und fragte etwas ärgerlich "musst du immer so schreien bin doch nicht taub na ja jedenfalls noch nicht. Ja ich glaub so hieß sie" Misato hatte nun einen Geistlosen Blick und sagte immer "Der Kommandant wird uns umlegen ich weiß es" Jana blickte mit hochgezogener Augenbraue auf Misato und fragte "was hast du denn jetzt?" Misato blickte auf und sagte "Rei Ayanami ist das Lieblingskind vom Kommandanten eigentlich ist er ein ziemliches Arschloch, er hat Shinji seinen leiblichen Sohn zu Pflegeeltern gegeben und nun ist er anscheinend der Ziehvater von Rei" Jana überlegte kurz und sagte "aber kein guter wie kann er das Mädchen in so einer Gegend wohnen lassen?" Misato blickte zur Decke und sagte "gute Frage wer weiß" In diesem Augenblick kam Cloud aus seinem Zimmer, er hielt es anscheinend nicht für nötig sich ein T-Shirt oder so was anzuziehen, deshalb lief er mit freien Oberkörper rum. "Cloud Williams warum rennst du hier halb nackt rum?" fragte seine Mutter etwas sauer "Mum bitte ich laufe nicht nackt rum ich wollte mir eigentlich nur ein Handtuch holen. Zudem ich weiß gar nicht was du hast ich habe nichts an mir was Misato nicht kennt oder Misato?" fragte Cloud doch Misato war zu sehr auf seinen Körper fixiert. Cloud war zwar erst 16 aber er hatte einen Körperbau wie ein 18-jähriger. Bauchmuskeln, Armmuskeln alles war in ihren Augen Perfekt trainiert. "Misato denk nicht mal dran" ermahnte Jana ihre beste Freundin. "Was den von mir kann er noch viel lernen" gab Misato zurück. Jana blickte zu Cloud und nickte. Cloud hob die rechte Hand hoch ballte diese zur Faust und ließ Metallene Krallen herausfahren. "Was zur Hölle ist das?" fragte Misato völlig geschockt. "Ich erklär es dir später und keine Sorge er wendet diese Waffen nie ohne triftigen Grund an" Cloud fuhr die Krallen wieder ein und kaum fünf Sekunden nachdem die Krallen in seinem Handrücken verschwanden, heilten die Wunden die durch das Ausfahren der Krallen entstanden. Nun machte sich Cloud auf ins Badezimmer um erstmal Baden zu gehen. Inzwischen lag Rei auf ihrem Bett und hing ihren Gedanken nach. (Warum sehe ich immer sein Gesicht wenn ich die Augen schließe?) war ihr Gedanke den sie in der letzten halben Stunde garantiert über 100 mal gedacht hatte. Irgendwie fühlte sie sich zu diesem Jungen hingezogen, sie fühlte ein merkwürdiges Gefühl in der Magengegend, "ob ich krank werde?" war ihre unabsichtlich laut gestellte Frage. Sie konnte das was sie grad durchlebte nicht zuordnen wie den auch der Kommandant hatte ihr so gut wie gar nichts über zwischenmenschliche Kommunikation beigebracht. (Ich geh ihn Besuchen.) kam es ihr in den Sinn doch bevor sie ihre Schuhe anhatte fiel ihr ein (Ich weiß nicht wo er wohnt). Sie zückte ihr Handy heraus und rief erstmal Shinji an sie wusste nicht warum aber sie glaubte das er vielleicht wüsste wo Cloud nun wohnte. Es läutete zwei mal dann hörte man das jemand abgenommen hatte "Ikari" sagte die Stimme am anderen Ende. "Hallo Shinji ich bin's Rei" sagte Rei in einem Tonfall den Shinji gar nicht von ihr kannte es war nicht dieser monotone Tonfall wie sie ihn sonst in ihrer Stimme hatte. Shinji wäre bei diesem untypischen Tonfall von Rei beinahe umgefallen. "Was kann ich für dich tun?" fragte Shinji freundlich. "Ich bitte um eine Auskunft. Kannst du mir sagen wo unser neue Mitschüler wohnt?" sagte Rei teil monoton teils lebhafter. Shinji konnte das nicht einordnen und dachte (Ist der Third - Impact passiert ohne das ich es mitbekommen habe). Shinji besann sich und antwortete "Also für den nächsten Monat wohnt er

eigentlich hier." Hätte Shinji nun Rei's Gesicht gesehen hätte, wäre er vor Schreck in Ohnmacht gefallen, denn Rei grinste bis über beide Ohren, sie konnte sich das eigentlich selbst nicht erklären. Es zauberte einfach ein lächeln in ihr Gesicht als sie erfuhr das sie ihm so nah war. Schließlich wohnten Misato, Shinji, Asuka und somit auch Cloud nur 15 Minuten von ihr entfernt. "Ist er zufällig da?" fragte Rei nun in einen solch lebhaften Ton das Shinji meinte mit einem völlig fremden Mädchen zu reden. "Ja er sitzt grad in seinem Zimmer und hört Musik." antwortete Shinji auf die ihm gefragte Frage. "Ist gut ich komm dann gleich zu euch rüber" sagte Rei. Shinji wollte sie grad fragen ob es ihr noch gut ginge doch bevor er fragen konnte legte sie auf. Sie zog sich augenblicklich die Schuhe an und machte sich auf in Richtung Misatos Apartment. Es vergingen 12 Minuten als es plötzlich an der Tür klingelte. Shinji machte auf und sah Rei wieder schoss ihm der Gedanke durch den Kopf (vielleicht ist sie ja Krank) doch wurde Shinji wieder aus seinen Gedanken gerissen als Rei ihn fragte "Wo ist er?" Shinji zeigte auf das Gästezimmer "da drin ist er könnte sein das er dich nicht hört wegen der lauten Musik" Rei ging zur Zimmertür von Cloud und klopfte an. "Ja bitte" tönte es von innen. "Kann ich reinkommen." Cloud wich als er die Stimme hörte sämtliche Farbe aus dem Gesicht dann dachte er (entweder bin ich a: komplett verrückt oder b: der größte Glückspilz in ganz Neo-Tokio 3.) Cloud öffnete die Tür und dort sah er sie Rei Ayanami, wunderschön wie eh und je. Cloud war wirklich mächtig verschossen auch wenn man ihm das nicht ansah, denn während er Rei musterte zog er nur eine Augenbraue nach oben. Er wurde nicht rot und er verhaspelte sich nicht. Rei wurde etwas rosiger um die Wangen. "Kann ich reinkommen?" fragte sie etwas schüchtern. Als Shinji das hörte war er der Ansicht das er doch anfangen sollte Bier zu trinken. "Klar" war Clouds Antwort. Rei betratt sein Zimmer und musterte dies (viel netter als mein Zimmer.) war ihr Gedanke als sie sich umguckte. "Was hast du? bist du etwa überrascht?" Rei drehte sich um und blickte in seine grünen Augen für einen Augenblick verlor sie sich darin. "Rei? Hallo?" während Cloud dies sagte wedelte er vor Rei's Gesicht mit einer Hand her. Sie erwachte aus ihrer Trance "Ehm ja was?" fragte sie ein bisschen verwirrt. "Bist heute nicht ganz bei der Sache nicht war." fragte Cloud mit einem Grinsen im Gesicht. (Er ist Süß, Moment was denke ich da?) doch auch dieses mal wurde Rei in ihren Gedankengängen gestört. Ihr Handy klingelte genauso wie Shinjis. Es wurde ihnen gesagt das sie in HQ kommen sollen und Cloud sollte auch mitkommen. Also machten sie sich sofort auf den Weg zum HQ. Als sie endlich da waren musste Cloud sich ebenfalls eine Plugsuit anziehen. Rei war deswegen öfters abgelenkt beim Umziehen, denn man hatte immer noch nur eine Umkleide für die Piloten. Einzig und allein eine Dünne Trennwand trennte die nackten Körper der Jungen von denen der Mädchen. Rei erschauerte leicht als sie diesen Gedanken dachte. Er war da drüben nackt wie Gott ihn schuf. Immer wieder blickte sie auf die Silhouette [hoffe mal das schreibt man so]. Alle meldeten sich bei Ritsuko. Sie war etwas verwundert über den Körperbau von Cloud. Aber sie beschäftigte sie lieber mit dem was nahliegend war also mit den Tests. Rei sollte heute ihren Eva mit einer neuen Energiequelle testen. "Ok wie sieht's aus?" fragte Ritsuko in den Raum. Ein einheitliches "Alles Ok" ertönte und der Test begann. Alles verlief Perfekt sie waren kurz vor der Border line. Doch dann ertönte ein Geheul dessen Ausgangspunkt Eva - 00 war. Cloud blieb gelassen vor der Scheibe stehen. Alle anderen wichen zurück als sie sahen wie Eva - 00 auf die Scheibe einschlug. Die Glasscheiben spilterten komplett raus. Alle schlossen die Augen um diese zu schützen als sie diese wieder öffneten sahen sie Cloud an genau der selben stelle stehen an der er vorher stand, und er hatte keine Verletzung. "Hey wie ist das wenn ich den Eva beschädige bekommt sie dann

auch was ab?" fragte Cloud an Ritsuko gewannt. "Ja leider" erwiderte diese auf die Frage. Cloud hob auf einmal vom Boden ab, er schwebte direkt auf Eva - 00 zu doch dann verschwand er. Im nächsten Moment befand er sich hinter Eva - 00 und riss die Panzerung über der Steuerkapsel ab. Als nächstes legte er die Hand auf die Steuerkapsel. Er packte zu und das Metall gab nach. Mit einem kräftigen Ruck zog er die Kapsel raus. Eva - 00 sackte augenblicklich zusammen. Langsam schwebte Cloud mit der Steuerkapsel auf dem Rücken Richtung Boden. Vorsichtig legte er sie ab. Er packte nun auf den Kapseleingang. Im nächsten Moment vernahm man noch mal das Geräusch von sich verbiegenden Metall, dann sah man nur noch wie er die Kapseleingangstür herausriss. Das kochende LCL schoss aus der Luke direkt auf ihn. Als der Überdruck ausgeglichen war sah man ihn, zwar nass aber dennoch unverletzt. Er stieg durch die Luke und holte Rei dort raus. Sie erwachte in seinen Armen. Er war bereits auf dem Weg zur Krankenstation. "Was ist passiert?" fragte Rei schwach. "Schhh das erzähl ich dir später." nachdem Cloud das sagte standen sie auch schon in einem Krankenzimmer. Cloud legte sie vorsichtig aufs Bett und sagte "Ok ich muss kurz weg aber das dauert nicht lange bin bald wieder da. In der Zeit können die Schwestern dich ja umziehen. Bis nachher." Sekunden nachdem er das sagte war er auch schon wieder durch die Tür verschwunden. Cloud war sauer er wollte den zur Rechenschaft ziehen der diesen Test angeordnet hatte, natürlich war ihm klar das es der Kommandant war. Er ging erst in die Umkleide und zog sich um. Nachdem er sich umgezogen hatte, ging er schnurstracks zum Büro des Kommandanten.